

# Nachrichten der Lukasgemeinde

*Evangelische Kirchengemeinde auf dem Gräselberg*

Ausgabe 2/2025  
März, April, Mai



## Aus dem Inhalt

- |            |  |
|------------|--|
| S. 2 + 3   | Nachgedacht  |
| S. 4       | Rückblick  |
| S. 5 - 8   | Vorschau   |
| S. 9       | Konfirmation   |
| S. 10 + 11 | Aus dem Kirchenvorstand  |
| S. 12 + 13 | Kinder und Jugend  |
| S. 15 - 19 | Aus dem Quartiersbüro  |
| S. 20 - 22 | Diakonie   |
| S. 23      | Geburtstage  |
| S. 24 + 25 | Gottesdienste/Freud und Leid                                       |
| S. 26      | Veranstaltungen/Termine  |
| S. 27      | Hier erreichen Sie die Diakonie Wiesbaden und<br>das Quartiersbüro |
| S. 28      | Hier erreichen Sie uns   |

G  
R  
Ä  
N  
A  
S

### WIR REISEN GEMEINSAM

„Haltet mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade gegeben zu meiner Reise“. Das sagt Abrahams alter Knecht, der für Isaak, den ersehnten Sohn der Familie, um die Hand der schönen und klugen Rebekka angehalten hatte. Rebekkas Familie möchte die geliebte Tochter noch ein paar Tage bei sich behalten, bevor sie in die Fremde zieht, um dort zu heiraten. Aber es ist Zeit; sie brechen also auf - im Vertrauen auf die Gnade.

Aufbrüche bestimmen unser Leben. Oft sind sie mit Schmerz verbunden und wir neigen dazu, sie erst noch einmal aufzuschieben: Kinder gehen eines Tages „aus dem Haus“. Das ist der Gang der Dinge. Sie nehmen ihren Lebensweg nun selbstständig unter die Füße und die nötigen Entscheidungen in die eigene Hand. Wir willigen ja am Ende - wenn auch mit schwerem Herzen - ein, weil wir wissen, es ist richtig und es liegt Segen darauf. Oder eben Gnade.

Bald feiern wir wieder Ostern. Wir hören: Selbst die Reise in den Tod kann eine sein, zu der Gott Gnade gibt. Weil sie nämlich am Ende eine Reise ins Leben sein wird. Paul Gerhardt: „Ich will dich mit Fleiß bewahren; ich will dir leben hier, dir will ich hinfahren; mit dir will ich endlich schweben, voller Freud, ohne Zeit, dort im anderen Leben“.

Auch in meinem Leben als Seelsorger steht ein Aufbruch an. Mit Ende April endet meine Zeit in der Hoffnungsgemeinde und ich werde in den Ruhestand versetzt. Nach bald 40-jährigem Dienst in meiner Kirche (acht davon im lieben Biebrich) beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt. Es wird schon keiner werden, in dem Gottesdienst und Seelsorge nicht mehr vorkommen - das ist mir unvorstellbar. Dennoch wird es erst einmal ein Abschied - und der fällt mir schwer. Mir hilft in diesen Tagen ein Gedicht von Rose Ausländer:

## **Gemeinsam**

*Vergesst nicht  
Freunde  
wir reisen gemeinsam*

*Besteigen Berge  
pflücken Himbeeren  
lassen uns tragen  
von den vier Winden*

*Vergesst nicht  
es ist unsere  
gemeinsame Welt  
die ungeteilte  
ach die geteilte*

*die uns aufblühen lässt  
die uns vernichtet  
diese zerrissene  
ungeteilte Welt  
auf der wir  
gemeinsam reisen*

Rose Ausländer erinnert mich immer wieder daran, dass wir miteinander verbunden sind und bleiben. Verbunden in der Liebe zu Gottes Schöpfung, zu der wir alle gehören. Verbunden in der getrosteten Zuversicht, dass Gott zu unserer Lebensreise immer von

Neuem seine Gnade gibt. Mit großem und herzlichem Dank für alle guten Begegnungen in meinen Biebricher Jahren grüße ich Sie, auch im Namen aller Mitarbeitenden!

Martin Fromme

## RÜCKBLICK

### **DIE STERNSINGER 20 \* C + M + B + 25**

Auch in diesem Jahr haben die Sternsinger vom Kirchort St. Hedwig unter dem Motto „ERHEBT EURE STIMME“ in der Lukaskirche Station gemacht.

Die Spenden dienen der Förderung von Projekten, die sich für den Schutz der Kinderrechte einsetzen.



## PROGRAMM DES SENIORENKREISES DER LUKASGEMEINDE

27.03.2025	15.00 Uhr	Alles rund um Kräuter
24.04.2025	15.00 Uhr	Frühlingserwachen
26.06.2025	15.00 Uhr	Bowle
28.08.2025	15.00 Uhr	Sommerfest
25.09.2025	15.00 Uhr	Immer in Bewegung bleiben
30.10.2025		Ausflug ins Museum
27.11.2025	15.00 Uhr	Einstimmung in den Advent

## KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL



Wie jedes Jahr sammelt unsere Gemeinde Bekleidung u. Ä. für die v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel.

Sie können Kleidung, Schuhe, Bettwäsche etc. **in der Zeit vom 28.04. bis 30.04. und 02.05.2025 zwischen 8.00 und 17.00 Uhr in unserem Gemeindehaus** abgeben.

LEVITIKUS 19,33

Wenn bei dir ein **Fremder** in eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht unterdrücken.** «

Monatsspruch **MÄRZ 2025**

# Kinder Kirchen- Tag

Photo12.com

Sonntag,  
30. März  
10.30 –  
14.30 Uhr



Evangelische **Thomaskirche** Wiesbaden,  
Richard-Wagner-Straße 88

**Kontakt:**  
Evangelisches Dekanat Wiesbaden

Stadtjugendpfarramt  
Julia Hübscher  
huebscher@stajupfa.de  
0163 – 7816396



Evangelisches Dekanat  
Wiesbaden

# Morning Dew

Lieder von Liebe, Hoffnung und Sehnsucht



**Gitarre und Gesang:**  
**Martina Spriestersbach und Gerhard Ringel**

**Balladen, Folk- und Popsongs von u. a. Loreena McKennitt,  
Simon & Garfunkel und Neil Young**

Lukaskirche Wiesbaden  
Freitag, 9. Mai 2025, 19.00 Uhr  
Eintritt frei



# **FRÜHLING ÜBER DEM LAND**



**Frühlingslieder  
zum Singen und Hören  
mit dem Trio „Extrablatt“**



**Freitag, 30. Mai 2025,  
um 17:00 Uhr,  
in der Lukaskirche,  
Klagenfurter Ring 63**





## VORSTELLUNGSGOTTESDIENST

Am **04.05.2025** findet um **10.00 Uhr** der Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden **in der Lukaskirche** statt.

Am **18.05.2025, 10.00 Uhr**, werden die Jugendlichen **in der Hauptkirche in Biebrich** konfirmiert.

Konfirmiert werden:

Lilli Guidi

Lara Hoffmann

Ksenija Maier

Johanna Mayer

Benjamin Oesterling

Johann Weiß

LUKAS 24,32

Brannte nicht unser Herz  
in uns, da er **mit uns** redete? «

Monatsspruch APRIL 2025

## AUS DEM KIRCHENVORSTAND

### AUS DER ARBEIT DES KIRCHENVORSTANDES

Zunehmend sind die Kirchenvorstände unserer Kirche in diesen Wochen mit den Strukturveränderungen befasst, von denen schon früher an dieser Stelle die Rede war. Es geht um die sogenannten Nachbarschaftsräume. Inzwischen steht fest, dass die

**Lukasgemeinde**  
**Hoffnungsgemeinde**  
und die **Oranier-Gedächtnis-**  
**Gemeinde Biebrich-Amöneburg**  
in Biebrich  
**Erlösergemeinde** in Mz.-Kastel  
**Michaelgemeinde** und  
die **Stephanusgemeinde** in Mz.-  
Kostheim

den „Nachbarschaftsraum Süd“ (siehe Kartenausschnitt) im Dekanat Wiesbaden bilden.

Für diesen Bereich gibt es ein „Verkündigungsteam“, bestehend aus den Pfarrpersonen (Pfrin. Kerstin Voigt, Pfrin. Sabine Kazmeier-Liermann, Pfrin. Birte Kimmel, Pfr. Martin Roggenkämper und bis Ende April Martin From-

me, sobald als möglich dann seine Nachfolgerin oder sein Nachfolger) sowie unserer Gemeindepädagogin Angelika Schepp. Im Prinzip sind die Mitglieder des Verkündigungsteams im ganzen Nachbarschaftsraum zuständig und verantwortlich. Es werden aber natürlich Dienststörungen entwickelt, die bestimmte Orte, Tätigkeiten und Schwerpunkte im einzelnen darstellen. Pfarrpersonen werden künftig vom Dekanat gewählt und eingesetzt - die Gemeinden werden aber dabei beteiligt.

Eine weitere Veränderung bringt der Gebäudebedarfsplan. Alle Liegenschaften unserer Gemeinden kommen auf den Prüfstand. Nur eine bestimmte Fläche pro Gemeindeglied kann weiter mit gesamtkirchlichen Mitteln unterhalten werden. Da ist ein aufwändiger Bewertungsprozess im Gang, an dessen Ende auch schmerzliche Abschiede stehen werden.

Das gilt auch für den klaren Auftrag, ein zentrales Gemeindebüro für den ganzen Nachbartschaftsraum einzurichten. Einfach wird das nicht, da der Bereich Kostheim/Kastel einerseits und der Bereich Amöneburg/Biebrich andererseits recht weit auseinander liegen. Wir sind da noch in Verhandlungen. Es liegt noch ein Haufen Arbeit

vor den verantwortlichen Gremien. Im „Brückenschlagteam“ (so genannt nach der Brücke, die sich zwischen den beiden Bereichen bilden soll) wird mit großem Engagement an brauchbaren Lösungen gearbeitet. An dieser Stelle ein ganz herzlicher Dank!

Martin Fromme



## KINDER UND JUGEND

### KRIPPENSPIEL DER KONFIS

Was für ein Luxus für die Gottesdienstorte Hauptkirche, Albert-Schweitzer-Gemeindehaus und Lukaskirche. An jedem Ort findet ein Krippenspiel statt. Das ist Luxus und wunderbar - finde ich.

Am 3. Advent fand die Adventsfeier in der Lukaskirche statt. Das ist ein Ereignis, auf das sich viele Menschen freuen. Es ist eine Zeit zum Singen, für eine Andacht, zum Erzählen und Kuchen essen. Auch das Krippenspiel der Konfirmandinnen und Konfirmanden gehört nun schon 3 Jahre dazu. Das Besondere an diesem Krippenspiel ist, dass es von den Teamern der Hoffnungs- und Lukasgemeinde selbst geschrieben und auf den Konfijahrgang zugeschnitten wird. Das ist eine tolle Leistung und in jedem Jahr eine wunderbare Überraschung. Vielen Dank den Teamern für ihre investierte Zeit, Energie und Geduld. Ihr seid super!

Angelika Schepp



## ANKÜNDIGUNGEN

08.03.2025	Familienwandertag
30.03.2025	Kinderkirchentag in der Thomasgemeinde
15. - 17.04.2025	Osterferienaktion mit Gemeindeessen und Tischabendmahl im ASGZ
10.05.2025	Chilltag für Grundschul Kinder

Mehr Infos und Anmeldung bei Angelika Schepp  
[Angelika.Schepp@ekhn.de](mailto:Angelika.Schepp@ekhn.de)



Muttertag



Tageszeitung, Schneebesen, „Frohe Weihnacht“, Dachskopf, „Ales“

Pfingsten



Zylinder, Handschuh, Blatt, Armbanduhr, Handy

Kostenfrei!

## Entlastungsseminar für Angehörige und Betreuer von Menschen mit Demenz

Die „andere“ verwirrte Welt verstehen und für sich selbst sorgen



**Am:** Freitag, den 04.04.2025 von 15.00 – 17:30 Uhr  
Samstag, den 05.04.2025 von 09:30 – 16:00 Uhr  
**Ort:** LAB – Gemeinschaft Wiesbaden, Karlstr. 27  
(Buslinie 1, Haltestelle Schiersteiner Straße)  
oder ONLINE via Zoom  
**Anmeldung:** E-Mail: [info@angelikawust.de](mailto:info@angelikawust.de)  
Telefon: 0611-1840300

**Veranstalter:** Angelika Wust in Kooperation mit der LAB Wiesbaden e.V. und dem Forum Demenz Wiesbaden  
**Leitung:** Angelika Wust, Dipl.-Sozialpäd., Gesundheits- und Krankenpflegerin, Coach (FH)

Zugänge zu Menschen mit Demenz können wir überwiegend auf den Ebenen der Emotion, des Körpers und kreativer und sozialer Handlungen finden.

Durch mehr Wissen über die Erkrankung Demenz, ihre Auswirkungen im Alltag, die Möglichkeiten des Umgangs mit den Betroffenen sowie Formen der Entlastung zu Hause, kann die Betreuungs- und Pflegesituation für beide Seiten verbessert werden: Hin zu mehr Zufriedenheit und Gelassenheit.

Das Seminar gibt Ihnen die Möglichkeit, im Austausch mit anderen Angehörigen und Betreuern neue Wege in der Begegnung mit den erkrankten Personen zu gehen. Sie lernen sich in die Menschen mit Demenz hineinzusetzen und durch achtsames Wahrnehmen ihre Situation besser verstehen. So können Sie adäquat reagieren und bleiben auch in ungewöhnlichen Situationen handlungsfähig. Es wird deutlich, wie wertvoll diese "Ich-Du Beziehung" ist. Auch die zentrale Wichtigkeit der Selbstpflege sowie regelmäßige Erholungsphasen von der Betreuungstätigkeit werden offensichtlich.

An diesen 2 Tagen finden Sie Raum,

- ✓ Schwierigkeiten im Alltag zu benennen,
- ✓ Mehr über den Umgang mit Menschen mit Demenz zu erfahren,
- ✓ Ihre eigenen Bedürfnisse ernst zu nehmen,
- ✓ Stresspunkte und Belastungen aufzuspüren und ihnen entgegenzuwirken,
- ✓ Erfahrungen miteinander auszutauschen,
- ✓ Sich verstanden zu fühlen,
- ✓ Ihr Wissen zu erweitern.

Ich unterstütze Sie dabei. Gemeinsam finden wir Lösungen für ihren Pflege- und Betreuungsalltag zuhause.

Ein Nachtreffen findet ca. vier Wochen später statt und wird in der Gruppe vereinbart.

### ERÖFFNUNG BEWEGUNGSPARCOURS GRÄSELBERG

Am 16.12.2024 wurde der Bewegungs- und Spielparcours von Bürgermeisterin Christiane Hinnerger offiziell eröffnet. Vor Ort war auch der Ortsvorsteher Horst Klee, sein Stellvertreter Helmut Fritz, die ehrenamtliche Stadträtin Helga Tomaschky-Fritz, der Abteilungsleiter für die Freiraumplanung vom Grünflächenamt Malte Loyal und Fabian Adler vom Planungsbüro Bierbaum und Aichele.

Auch die Leiterin des Stadtteilzentrums Gräselberg Steffi Filke und die Quartiersmanagerin Angelika Wust waren vor Ort und bedankten sich für den wertig gestalteten Bewegungsraum für alle Menschen vom Gräselberg. Dieser bietet nun eine weitere Möglichkeit für Begegnungen und gemeinschaftliche Aktivitäten und kann als neuer Treffpunkt für alle Generationen den sozialen Zusammenhalt stärken. Möglich wurde die Umsetzung mithilfe des Bundesprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ und unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen aus dem Quartier.





Im November eröffneten das Stadtteilzentrum Gräselberg, das KiEZ Gräselberg und das Quartiersmanagement Gräselberg den Platz schon mal vorab mit einem kleinen Fest und vielen Gräselberger Bürgern. Es gab Würstchen, heiße Getränke, eine Hüpfburg für die Kleinen und eine Breakdance Aufführung vom Tanzclub Blau Orange e.V., die Alt und Jung begeisterten.



## AUS DEM QUARTIERSBÜRO

### TERMINE

Zweimal im Monat laden Frauen vom Gräselberg zum Wochenausklang zu einem **Quartiersfrühstück** ein - immer freitags ab 9.30 Uhr im Stadteilladen, Klagenfurter Ring 82. Das Treffen hat sich zu einem tollen Netzwerk entwickelt, in dem sich die Frauen gegenseitig informieren und unterstützen. Hier kommen die Termine für das erste Halbjahr 2025 zum Vormerken:



Das erste **Kulturpicknick** in diesem Jahr findet am **Donnerstag, 27.03.2025, ab 15 Uhr** auf dem neuen Bewegungsparcours in der Wörther-See-Straße mit Livemusik statt.

Ganz herzliche Grüße und mit Vorfreude auf den Frühling

Ihre Angelika Wust



**VdK-Beratung** findet zurzeit nur telefonisch statt:



**SOZIALVERBAND**  
**VdK**  
VERBAND FÜR SOZIALVERBÄNDE

**Beratungsangebot:  
Sozialverband VdK  
Ortsverband Biebrich**

**Telefonsprechstunde**

dienstags von 14-16 Uhr und  
donnerstags von 11-16 Uhr

**0176-87096280**

Kontakt: Angelika Wust  
01708300337

GR  
BER  
SEL

### DIE ERSTEN PLAUDERBÄNKE UND RADTRAINER SIND AUFGESTELLT!

Ende August 2024 wurde begonnen, einen Platz für eine „Plauderbank“, eine „Bewegungsbank“ sowie einen Radtrainer für Rollstuhlfahrer in Eigenregie herzurichten.



Im November war dann alles fertiggestellt und installiert und ist jetzt einsatzbereit. Eine ökumenische Einweihung wird es im Frühling geben! Termin wird noch bekannt gegeben.



Vor dem Eingang in die Kirche St. Hedwig besteht nun für ALLE die Möglichkeit, etwas für Leib und Seele zu tun. Die Bedienungsanleitung hängt vor Ort.

Ebenso läuft die Planung für eine Plauderbank plus Bewegungseinheit vor der Lukaskirche!

## Plauderbänke und Bewegungsangebot

Wer sich hier hinsetzt, möchte gerne die Gesellschaft von anderen Menschen haben.

Setzen Sie sich dazu und kommen Sie ins Gespräch.

Mit diesen Bänken möchten wir einen Platz schaffen, an dem Sie sich austauschen, unterhalten, gemeinsam Zeit verbringen und auch etwas für Ihre Gesundheit tun können.

Eine Initiative der Regionalen Diakonie Wiesbaden, in Kooperation und mit tatkräftiger Unterstützung durch Mitglieder des katholischen Kirchorts St. Hedwig.

Möglich gemacht wurde dies durch eine Spende der Firma Kuraray Europe GmbH, Hattersheim.

The logo for Kuraray, featuring the word "kuraray" in a bold, blue, lowercase sans-serif font.

Regionale  
**Diakonie**  
Hessen-Nassau



Wiesbaden



**Zu dir rufe ich, HERR;** denn Feuer hat  
das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben  
alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf  
dem Feld schreien lechzend **zu dir;** denn die  
Bäche sind vertrocknet. «

JOEL 1,19-20

Monatsspruch MAI 2025

**Schon mal vormerken: Demnächst findet wieder statt**

## **Gräselberg International**

Die unterschiedlichen Kaffeezubereitungen unterm Pavillon.  
Zeit für Gespräche rund um die verschiedenen Kaffees und Kuchen und  
Zeit sich kennenzulernen!

**KOMMEN SIE VORBEI!**



**Cafè-Kultur aus:**

<b>Österreich</b>	<b>05.06.2025</b>	<b>Wiener Melange</b>
<b>Frankreich</b>	<b>12.06.2025</b>	<b>Café au lait</b>
<b>Osteuropa</b>	<b>24.07.2025</b>	<b>Kaffee/Frappé</b>
<b>Skandinavien</b>	<b>31.07.2025</b>	<b>Kaffee hygge</b>



**Jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr  
unter dem Pavillon (bei Regen  
drinnen).**

**Diakonie Zentrum, Klagenfurter  
Ring 63.**

**Ich freue mich auf Sie!  
Cäcilia Gutweiler  
Gesundheitslotsin**



Herzlichen Glückwunsch allen Gemeindegliedern, die im März, April, Mai 2025 ihren 75., 80. oder noch höheren Geburtstag feiern.

Wir wünschen Ihnen Gottes spürbare Begleitung.

Ganz besonders grüßen wir:

- Ute Schreiner
- Brunhilde Puck
- Ursula Hinz
- Jürgen Bernhardt
- Dagmar Hase
- Hans Zakoth
- Dieter Dickescheid
- Brigitte Courtial
- Wolfgang Müller
- Reinhold Büscher
- Ursula Schnorr
- Erika Oberländer
- Gerhard Wagner
- Helga Schreiner
- Brigitte Rüffler
- Adolf Roth

## GOTTESDIENSTE / FREUD UND LEID



### Gottesdienste

**Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns über Ihr Kommen!**

#### MÄRZ

<b>2. März</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Abendgottesdienst</b>
<b>9. März</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Andacht</b>
<b>16. März</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>
<b>23. März</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst, anschl. Kirchentee</b>
<b>30. März</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>

#### APRIL

<b>6. April</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Abendgottesdienst</b>
<b>13. April</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Andacht</b>
<b>17. April</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Feierabendmahl an Tischen am Gründonnerstag—mit Gospelchor</b>
<b>18. April</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl am Karfreitag</b>
<b>20. April</b>	<b>8.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst am Ostersonntag, anschl. Osterfrühstück; Treffpunkt am Trautisch</b>



21. April		Kein Gottesdienst am Ostermontag
-----------	--	----------------------------------

27. April	10.00 Uhr	Gottesdienst, anschl. Kirchentee
-----------	-----------	----------------------------------

## MAI

4. Mai	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen—mit Gospelchor
--------	-----------	--

11. Mai	10.00 Uhr	Andacht
---------	-----------	---------

18. Mai	10.00 Uhr	Konfirmation in der Hauptkirche in Biebrich
---------	-----------	---

25. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst, anschl. Kirchentee
---------	-----------	----------------------------------

29. Mai		Kein Gottesdienst an Christi Himmelfahrt
---------	--	--

## FREUD UND LEID

### Beerdigungen

Milita Hubert

*„Seid getrost und unverzagt, fürchtet euch nicht und lasst euch nicht vor ihnen grauen; denn der HERR, dein Gott, wird selber mit dir ziehen und wird die Hand nicht abtun und dich nicht verlassen“. 5. Mose 31,6*

## VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

### MÄRZ

7. März	18.00 Uhr	Weltgebetstag in der Lukaskirche
19. März	15.30 Uhr	Frauenkreis
19. März	19.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
27. März	15.00 Uhr	Seniorenkreis

### APRIL

16. April	15.30 Uhr	Frauenkreis
16. April	18.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
24. April	15.00 Uhr	Seniorenkreis

### MAI

9. Mai	19.00 Uhr	Lieder von Liebe, Hoffnung und Sehnsucht mit „Morning Dew“
21. Mai	15.30 Uhr	Frauenkreis
21. Mai	18.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
30. Mai	17.00 Uhr	Frühlingslieder zum Singen und Hören mit „Extrablatt“

## HIER ERREICHEN SIE DIE DIAKONIE WIESBADEN UND DAS QUARTIERSBÜRO

Altenhilfe Diakonie und Fachberatung Demenz	Diakonisches Werk Wiesbaden  Ute Kern-Müller	Tel.  0611- 17453601
Betreuungsgruppe für Menschen mit Gedächtnisproblemen und Demenz - hier in der Lukas-gemeinde	Diakonisches Werk Wiesbaden  Ute Kern-Müller	Tel.  0611 - 17453601
Angehörigen - Café	Diakonisches Werk Wiesbaden  Ute Kern-Müller	Tel.  0611 - 17453601
Gesundheitslotsin	Diakonisches Werk Wiebaden  Cäcilia Gutweiler	Tel.  0160 95362554
Sport & Talk  Sportgruppe für Menschen mit Gedächtnisproblemen und Demenz	Diakonisches Werk Wiesbaden  Karl-Heinz Schulz	Tel.  0611 - 17453601
Quartiersbüro  Sozialer Zusammenhalt Gräselberg	Angelika Wust	Tel.  0611-17453603  Mobil 0170 8300337
KiEZ (KinderElternZentrum)	Katrin Tiedemann	Mobil  0151 46751858

## HIER ERREICHEN SIE UNS

<b>Pfarrerin</b>	Birte Kimmel Rheingoldstraße 8 birte.kimmel@ekhn.de	Tel. 65818
<b>Sekretariat</b>	Isolde Schurat-Noll Klagenfurter Ring 61 lukasgemeinde.wiesbaden @ekhn.de	Tel. 84 06 17 Fax 8 11 09 84
<b>Öffnungszeiten</b>	Di. von 9.00 bis 12.00 Uhr Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr  jeden 2. und 4. Mi. von 9.00 bis 11.00 Uhr	
<b>Kindertagesstätte</b>	Tanja Hildmann kita.lukasgemeinde.wiesbaden @ekhn.de	Tel. 80 91 24 Fax 56575120
<b>Hausmeister</b>	Viktor Fallmann	Tel. 89 05 96 21
<b>Spendenkonto der Gemeinde</b>	Nassauische Sparkasse	IBAN: DE86 5105 0015 0135 0086 56
<b>Förderverein „Freunde der Lukas- gemeinde e.V.“</b>	Wiesbadener Volksbank	IBAN: DE10 5109 0000 0030 5850 03
<b>Homepage</b>	<a href="http://www.lukasgemeinde.de">www.lukasgemeinde.de</a>	
<b>Essen auf Rädern</b>	Caritas	Tel. 58079960/-61

### *IMPRESSUM*

*Die Nachrichten der Lukasgemeinde werden herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev. Lukasgemeinde, Klagenfurter Ring 61, 65187 Wiesbaden*

*Redaktion und Gestaltung: Pfrn. B. Kimmel, R. Müller, I. Schurat-Noll, I. Löw  
Korrektur: L. Hase*